

DRESDENS SCHÖNSTES BRAUHAUS

Täglich geöffnet
von 11.00 - 1.00 Uhr

Montag bis Samstag
Live-Musik

Dienstag
raucht das Brauhaus

ab 17 Uhr aus den haus-
eigenen Räucheröfen:
frische Forelle und
weitere Leckereien!

Montag Studententag

eine Schweinshaxe inkl.
einem halben Liter Bier
für nur sechs Euro
sechshundsechzig

Das Bier(selige)-Seminar

25,50 € p.P. ab 20 Personen
Einfach nachfragen!
Bier-Hotline:
0351/81199-0

Sonntag
Braumeisterfrühstück

1 Paar Original Münchner Weiß-
würste inkl. 1/2 Liter Wald-
schlösschen Hefeweizen für
fünf Euro fünfundfünfzig



BRAUHAUS
am
WALDSCHLÖSSCHEN

BRAUTRADITION SEIT 1837

ERLEBNISBRAUEREI · RESTAURANT · COCKTAILBAR
AM BRAUHAUS 8B · 01099 DRESDEN · TELEFON 03 51/8 11 99-0
WWW.WALDSCHLOESSCHEN.DE

CLUBHEFT DES TC BAD WEISSER HIRSCH

Mai 2003

TENNIS 2003

Förderverein gegründet



Verein zur Förderung
von talentierten Kindern
und Jugendlichen im
TC Bad Weißer Hirsch
Dresden



In diesem Heft:

RÜCKBLICK

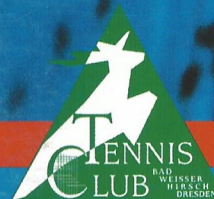
auf die Juniorensaison

VERABSCHIEDUNG

»Rückzug« nach Bremen

ERGEBNISSE

Clubmeisterschaften 2002



TC BAD WEISSER HIRSCH DRESDEN

Ihr Sport- Fachgeschäft in Striesen

- Sport- und Freizeitschuhe
- Sport- und Freizeitbekleidung
- Funktionsbekleidung
- Sportgeräte
- Electronic-Dart und Zubehör
- Inline-Skates, Schutzausrüstung, Zubehör incl. Reparaturservice
- **Racket: Tennis, Badminton, Squash incl. Besaitungsservice**
- Wanderbedarf: Schuhe, Bekleidung Rucksäcke, Stöcke, Zelte, Schlafsäcke
- Wintersportartikel: incl. LL-Skimontage, Schlittschuh schleifen
- Vereinssportausrüstung

Sport Frenzel GmbH

Schandauer Straße 82
01277 Dresden
Telefon 03 51/3 10 47 07
Telefax 03 51/3 40 06 72

INTERSPORT GRUPPE



Miersch & Stephan GmbH
FACHHANDEL FÜR DACH + FASSADE

IHR PARTNER RUND UMS DACH

Hartbedachung
Fassadenverkleidung
Dachfenster
Steildachzubehör
Flachdachabdichtung

Flachdachzubehör
Dämmstoffe
und Dämmplatten
Geräte und Werkzeuge
Befestigungsmaterial

Miersch & Stephan GmbH
An der Prießnitzau 24 · 01328 Dresden-OT Weißig
Telefon: (03 51) 2 66 21-0 · Telefax: (03 51) 2 66 21 29

Niederlassung Höckendorf
Obercunnersdorfer Straße 3 · 01774 Höckendorf
Telefon: (03 50 55) 6 14 26/6 14 29
Telefax: (03 50 55) 6 14 19

Standort und Internet	2
Vorstand und Sekretariat	3
Grußwort	4
Termine	5
Rückblick	6
Wettkämpfe	8
Clubversammlung	9
Verabschiedung	10
Spielansetzungen	11
21. Tennis in Familie	12
Freizeitwart	13
Förderverein	14
Ergebnisse	16
Clubranglisten	17
Die neue Saison	18
Geburtstage	19
Impressum	20



Endlich geschafft



Anspannung während eines Punktspielles



Eltern-Kinder-Turnier
Thomas Pfeiff mit Tochter

Lage, Organisation und Internetadresse

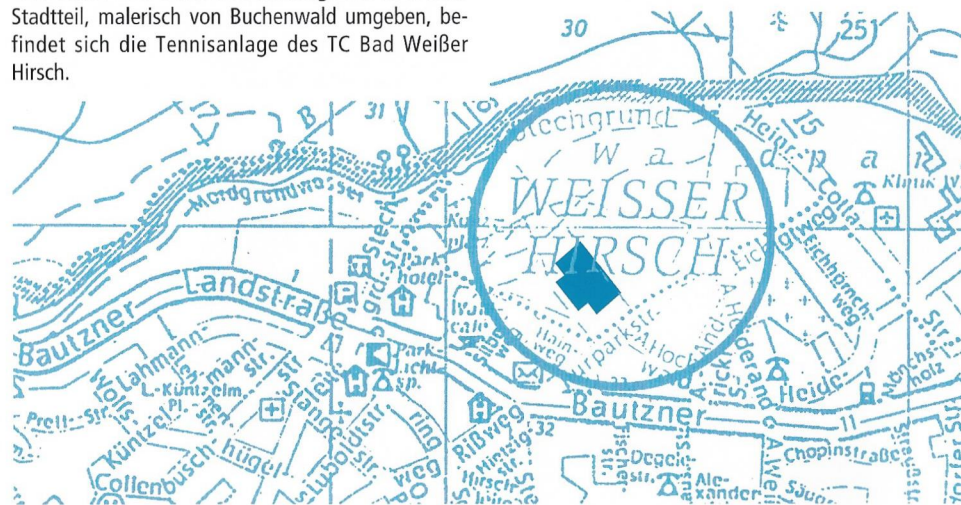
Anschrift:
TC Bad Weißer Hirsch e.V.
Kurparkstraße · 01324 Dresden
Telefon: 0351/2684191
Internet: www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Zu erreichen: mit Straßenbahn Linien 11 und 51,
Haltestelle Plattleite
oder Bus Linien 61 und 93,
Haltestelle Steglichstraße

Clubzeichen: Weißer Hirsch auf grünem Grund
Clubfarben: weiß-grün

Im Nordosten von Dresden—weit weg von Lärm und Hektik der Stadt—liegt über dem Elbtalkessel der Stadtteil Bad Weißer Hirsch. Wegen seiner schönen Lage, der herrlichen Aussicht auf die Elbe und die Stadt, ist der »Weiße Hirsch« ein gern besuchter Erholungsort.

Früher ein international bekannter Kurort, ist er auch heute mit seinen Villen, den Elbschlössern, der Kurparkanlage, der Standseilbahn und der unter dem Namen »Balkon von Dresden« bekannten Gaststätte »Luisenhof« ein lohnendes Ausflugsziel. In diesem Stadtteil, malerisch von Buchenwald umgeben, befindet sich die Tennisanlage des TC Bad Weißer Hirsch.



Bereits im Jahre 1908, als Fürsten und Könige aus aller Welt das Kurbad besuchten, entstand diese Tennisanlage.

Am 26. Januar 1991 gründete sich der Tennisclub Bad Weißer Hirsch aus den ehemaligen Tennissektionen der HSG TU Dresden und der BSG Verkehrsbetriebe der Stadt Dresden und schreibt seitdem ein neues Tenniskapitel auf der Kurparkanlage. Der Tennisclub zählt heute ca. 500 Mitglieder. Die Tennisanlage verfügt über 10 Plätze.

Der TC Bad Weißer Hirsch im Internet

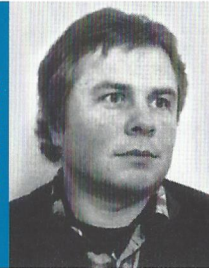
Unser Tennisclub ist auch im Internet vertreten. Unter der Internet-Adresse:

www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

können alle wichtigen Informationen abgerufen sowie direkte Kontakte zu den Vorstandsmitgliedern hergestellt werden. Die Einrichtung dieser Internetpräsenz und die permanente Aktualisierung hat freundlicherweise Tobias Güldner von unserem Club übernommen.

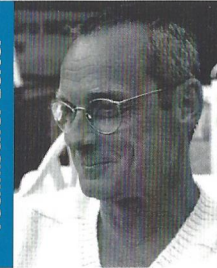
Wünsche zur Verbesserung, Erweiterung u.ä.m. sind bitte über den Vorstand an ihn zu richten.

Vorsitzender



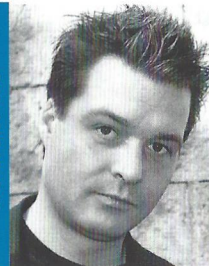
Matthias Christfreund
Freier Architekt
Jägerstraße 26
01099 Dresden
Tel. 0351/8046436
E-Mail: mc@christfreund.de

Technischer Leiter



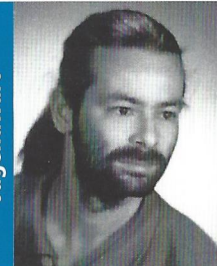
Dietrich Scheu
Stukkateurmeister
Bautzner Landstraße 113
01324 Dresden
Tel. 0351/2683446

Referent ÖA



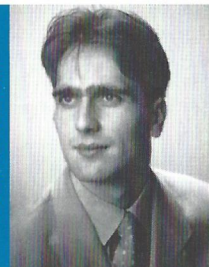
Andreas Wylezol
Musiker
Tzschimmerstraße 3
01309 Dresden
Tel. 0351/2542384 privat
Funk 0177/2008788

Jugendwart



Jörg Zanger
Schuldirektor
Silberweg 6
01324 Dresden
Tel. 0351/2679249

Schatzmeister



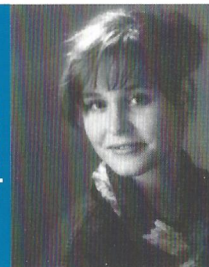
Frank Hellmund
Assessor
Hauptstraße 30
01454 Ullersdorf
Tel. 03528/410700 privat
Tel. 0351/4730532 dienstl.
E-Mail: Frank.Hellmund@web.de

Breitensportwart



Hans-Karl Schmidt
Bogenmachermeister
Thielastraße 5
01309 Dresden
Tel. 0351/3161837

Sportwart



Dr. med Anke Langbein
Ärztin
Carl-Beihrens-Straße 21
01728 Bannowitz
Tel. 0351/4013013

Sekretariat



Hanna und Rudolf Müller
Forststraße 39
01099 Dresden
Tel. 0351/8031786

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,
ich begrüße Sie ganz herzlich zur Tennissaison 2003.

Wie immer soll unser Clubheft Ihnen einen kurzen Überblick über Bewährtes und Neues, Angenehmes und weniger Angenehmes geben. Zunächst zum Bewährten und Angenehmen:

Wie schon in den Vorjahren bleiben uns Platzwart, Wirt und Trainer erhalten. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn die nicht gerade positive wirtschaftliche Situation hat auch Auswirkungen auf die finanzielle Lage des Vereins. Die notwendigen Ausgaben steigen, die Einnahmen sinken. So bedarf es erheblicher Anstrengungen, die oben genannten auf unserer Anlage zu erhalten. Dabei war Flexibilität und Entgegenkommen auf allen Seiten erforderlich. Wir können also auch in diesem Jahr mit einer schönen Anlage, umfassendem gastronomischen Angebot und gutem Training rechnen.

Neu, aber nicht angenehm ist, dass Herr Bernd Engelmeier unseren Verein in Richtung alte Heimat verlassen hat. Es freut mich aber, dass er diesen Weg nach einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung als Ehrenmitglied des TC Bad Weißer Hirsch antreten wird. Wir hoffen alle, dass er sich recht oft bei uns sehen lässt.

Die finanzielle Situation habe ich schon angesprochen. Zu allem Überfluss hat der Sächsische Tennisverband schon steigende Mitgliedsbeiträge in Aussicht gestellt. Mir ist zwar nicht klar, mit welcher Begründung und ich werde auch versuchen dies zu verhindern. Bevor man Beiträge erhöht, sollte man sich bemühen im eigenen Laden zu sparen. So wie wir das tun werden. Neu (allerdings erst ab 2004) und unangenehm wird sein, dass alle Mannschaften bis auf die ersten Aktiven- und alle Juniorenmannschaften selbst für ihre Punktspielbälle aufkommen müssen.

In dieser Saison haben wir auch einen neuen Jugendwart. Herr Jörg Zanger wird sich diesem Bereich widmen und ich bin der festen Überzeugung, dass er dieses sehr gut tun wird. Erfreulich ist auch, dass es seit diesem Jahr einen Förderverein gibt. Eine Gruppe aktiver Mitglieder hat ihn gegründet mit dem Ziel, insbesondere den Bereich Nachwuchs- und Leistungssport zu fördern. Es ist schön anzusehen, dass auch in diesen nicht ganz einfachen Zeiten Personen auftreten, die sich über das übliche Maß hinaus für das Wohl unseres Vereins engagieren. Wünschen wir diesem Projekt viel Erfolg.

Ich hoffe, dass solches Engagement auch sonst noch abzurufen ist. Wer bei der Mitgliederversammlung war, weiß dass ich bei der im kommenden Jahr anstehenden Vorstandswahl aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Leider wird uns aus beruflichen Gründen unser Sportwart, Frau Dr. Anke Langbein, auch verlassen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Mitglieder für ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken und ihr alles Gute für die Zukunft wünschen.

Alle diejenigen Mitglieder, denen das Wohl unseres Vereins am Herzen liegt sind nun aber auch aufgerufen, darüber nachzudenken, ob nicht sie im neuen Vorstand Verantwortung übernehmen wollen. Der Vorstand wird in diesem Jahr dazu Gespräche führen. Wir sind aber auch für jeden dankbar, der von sich aus seine ehrenamtliche Arbeit anbietet. Je früher, desto besser, denn so ist auch eine gute Einarbeitung möglich.

Uns allen wünsche ich eine schöne und erfolgreiche Saison 2003.

Matthias Christfreund

Termine 2003 auf der Anlage des TC Bad Weißer Hirsch

Kalender 2003

26. April	Saisoneroöffnung mit Mixed Turnier und geselligem Abend
01. Mai	Beginn der Punktspielsaison
06. Juni – 08. Juni	Bezirksmeisterschaften der Aktiven
21. Juni	Sonnenwendfeier
20. Juni – 22. Juni	Landesmeisterschaften der Aktiven
11. Juli – 13. Juli	Landesmeisterschaft Junioren AK 4
01. August. – 03. August	Vergleichskampf mit Mannschaft Homberg/Hessen
12. August. – 14. August	offenes Juniorenturnier AK 3
15. August – 17. August	22. Eltern- Kinder-Turnier
13./14. September	Clubmeisterschaften Junioren
20./21. September	Clubmeisterschaften Aktive/ Senioren
11. Oktober	Saisonabschluß-Turnier

Funk:
01 72/3 50 79 99

»Krokofit« Freizeit-
center Radebeul
Telefon:
03 51/8 30 27 08
Tennisanlage
Weißer Hirsch
Telefon:
03 51/2 68 41 91

sport in
TENNIS-SCHULE

Inh: Michael Pfeiff

Einzel- und Gruppenunterricht
KINDERKURSE Leistungstraining

Rückblick auf die Juniorensaison 2002

Wenn man auf die Saison 2002 zurückblickt, fallen bei den Juniorenmannschaften zwei Dinge auf. Zum einen haben sich in den Mannschaftswettbewerben die Erfolge der vergangenen Jahre größtenteils wiederholt, auch wenn die Besetzungen der einzelnen Mannschaften hier und da vielleicht mehr versprochen hätten. Andererseits muss man jedoch bedenken, dass auch in dieser Saison viele Spieler/innen der einzelnen Mannschaften sehr erfolgreich vorrangig in höheren Klassen bzw. bei den Aktiven spielten und dadurch nicht immer in Bestbesetzung antraten. Dahinter steht die Absicht des verantwortlichen Clubtrainers Michi Pfeiff den Nachwuchs auch in den Punktspielen zu fordern und ihnen wichtige Spielpraxis zu vermitteln, zumal das Niveau innerhalb der einzelnen Ligen selbst auf Bezirksebene bedauerlicherweise relativ gering ist.

Die Jüngsten sind Anlass zu großen Hoffnungen in der Zukunft. Unser Verein weist gerade im Bereich der AK V (bis 10 Jahre) und der AK IV (bis 12) eine hohe und gute Breite auf. Da in der Altersklasse V außer uns kein anderer Verein gemeldet hatte, war es nur logisch, die Mannschaft der AK V als eine zweite Mannschaft in der AK IV starten zu lassen. Hier schlugen sich die Kleinsten, obwohl in einer höheren Spielklasse, sehr achtbar. Die erste Garde (gemischt) der AK IV belegte knapp den dritten Platz hinter den als reine Jungenmannschaften angetretenen Mannschaften von Blasewitz und Rotation Dresden.

Für die Jungs der AK III (bis 14 Jahre) trifft genau der zuvor angesprochene Aspekt zu, dass sie vorrangig in höheren Klassen bzw. bei den Aktiven spielten. Die Bestbesetzung mit Johannes John, Lukas Völker, David Heil und Konstantin Handschumacher kam nur selten zum Einsatz und belegte nach nur einem knapp verlorenen Punktspiel den zweiten Platz in der Bezirksliga Dresden. Alle vier spielten ebenfalls in der AK I-Mannschaft und den Herren, wo sie wichtige Stützen und sehr erfolgreich waren. Dafür sprangen die Mädchen der AK III in die Bresche und

holten zuerst den Bezirksmeistertitel.

In der Formation Julia Crasselt, Carolin Schott, Juliane Martin und Anne Neumann errangen sie daraufhin auch den Sachsenmeistertitel ihrer Altersklasse – der einzige für unsere Juniorenmannschaften in diesem Jahr. Herzlichen Glückwunsch!

Die Spitzenspieler und –spielerinnen der AK I-Mannschaften (bis 18 Jahre) wurden ebenfalls vor allem in den Mannschaften der Aktiven eingesetzt, um ihnen ein ansprechendes Niveau und wichtige Spielpraxis zu vermitteln. So kam die Bestbesetzung der AK I (männl.) nur einmal erfolgreich zum Einsatz und bildete ansonsten als Stammspieler wichtige Stützen der zweiten (Tristan Bünding, Martin Rosenkranz, Sebastian Schalla, Thomas Völker) bzw. dritten Herrenmannschaft (Johannes John und Lukas Völker). Ähnlich war es bei der Mannschaft der weiblichen Jugend AK I. Da ein Teil von ihnen (Julia Crasselt, Carolin Schott und Juliane Martin) neben den wichtigen Spielen der AK III (weibl.) auch fast alle Spiele der ersten bzw. zweiten Damenmannschaft bestritt, konnten sich hier weitere Spielerinnen der Jugend durch gute Leistungen anbieten. Diese Chance ließen einige von ihnen jedoch durch etwas mangelhafte Einsatzbereitschaft verstreichen, weswegen nur ein unbefriedigender sechster Platz (von 8 Mannschaften) in der Bezirksliga blieb.

Die Resultate der Saison 2002 im Mannschaftsbereich und das sportliche Konzept, die eigene Jugend als Nachwuchs für die Aktivenmannschaften aufzubauen, ohne teure »Einkäufe« zu tätigen, haben Auswirkungen auf die kommende Saison. Es wird insgesamt weniger Mannschaften im Juniorenbereich geben, da die Spitzenspieler vorrangig im Aktivenbereich eingesetzt werden und nur in Ausnahmefällen in den Jugendmannschaften spielen. Auch 2003 ist der zielgerichtete Aufbau des Nachwuchses durch Spielpraxis wichtiger als der Gewinn von (teilweise wenig aussagekräftigen) Mannschaftstiteln, wobei ehrlicherweise natürlich Siege auch den Maßstab von leistungsorientiertem Sport bilden.

Diese lassen sich sehr deutlich an Einzelerfolgen ablesen, von denen es auch 2002 eine Vielzahl gab. So

belegte Louisa Werner in der AK IV den dritten Platz bei den Sachsenmeisterschaften und feierte vor allem deutschlandweit große Erfolge. Neben ihrem Sieg beim ISOSPEED-Turnier (eine Turnierreihe im Nachwuchsbereich) in Hannover und dem fünften Platz beim ISOSPEED Masters, erreichte sie das Achtelfinale beim größten deutschen Nachwuchsturnier in Detmold (64-er Teilnehmerfeld). Johannes John, auch einer unserer großen Nachwuchshoffnungen, wurde bei den Sachsenmeisterschaften der AK II Dritter, gewann das ISOSPEED-Turnier in Eisenach und qualifizierte sich als erst 14-jähriger bereits für die Sachsenmeisterschaften der Aktiven in der Halle. Carolin Schott wurde in der AK III, wie auch Julia Crasselt in der AK II, Dritte bei der Sachsenmeisterschaft im Freien. Für die Einzelwettbewerbe können dieses Jahr ebenfalls hohe Ziele gesteckt werden.

Die Junioren im Alter zwischen 14 und 18 Jahren sind mittlerweile feste Bestandteile der Aktivenmannschaften und stellen sogar den Stamm der zweiten Herrenmannschaft. In der Zukunft wird aus dem Kreis dieser Spieler der Nachwuchs für die erste Mannschaft kommen, die auch jetzt schon teilweise auf sie zurückgreifen kann. Im Damenbereich ist dieser Schritt bereits vollzogen und Julia Crasselt eine feste Größe der ersten Damenmannschaft.

Natürlich verleitet ein Rückblick stets dazu, sich zuallererst an die positiven Dinge zu erinnern. Dabei sollen jedoch auch Probleme in der Nachwuchsarbeit nicht vergessen werden. Innerhalb der letzten fünf Jahre wurden die verfügbaren Mittel aus verschiedenen Gründen immer weniger, wobei gleichzeitig die Zahl der Junioren und Kindern immer mehr größer ist. Die gezielte Nachwuchsarbeit und Förderung von Spitzenleuten wird dadurch von einem Gießkannenprinzip verdrängt. Diese Entwicklung ist bedauerlich, lässt sich jedoch auch nicht vermeiden, da es mit weniger Geld und ohne eine breite sowie gute Basis auch keine nennenswerte Spitze geben kann. Es ist also notwendig, gerade guten Nachwuchsspielern wie Holger Oesterreich, den wir neu in unserem Verein begrüßen, bessere Bedingungen für ihre Entwicklung zu bieten.



Der stolze Nachwuchs

Nur so kann der TC Bad Weisser Hirsch auch in der Zukunft wieder zu einem Anlaufpunkt für talentierte Nachwuchsspieler werden, der er in der Vergangenheit schon einmal war. Neben einer gezielten Förderung der Spitze, muss aber auch der für den Verein so typische gute und breite Nachwuchs weiter im Mittelpunkt der Nachwuchsarbeit stehen. Damit sich auch in Zukunft viele Kinder für den Tennissport begeistern, wird es beispielsweise (z.T. schon vorhandene) Kooperationen mit Schulen und Kindergärten geben. Sichtungveranstaltungen, die innerhalb dieser Kooperationen stattfinden, bringen lebhaften Zulauf für die Kinder- und Jugendarbeit und gleichzeitig zukünftige Mitglieder für unseren Verein.

Diese hochgesteckten Ziele sollten erreicht und eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit in der Zusammenarbeit aller dafür Verantwortlichen fortgesetzt werden. Dann werden sich 2003 sicherlich viele der, wie jedes Jahr, hohen Erwartungen erfüllen. Denn mehr als ein Sachsenmeistertitel sollte für einen Traditionsverein wie den TC Bad Weisser Hirsch Dresden schon drin sein. In diesem Sinne wünsche ich allen kleinen und großen Tennisspielern für das Jahr 2003 viel Erfolg und natürlich viel Spaß!

Thomas Friebe



Unser Clubvorsitzender M. Christfreund bei einer Siegerehrung

Resümee der vergangenen Tennissaison 2002

Im vergangenen Jahr beteiligten sich insgesamt 15 Mannschaften unseres Vereins (4 Damen- und 11 Herrenmannschaften) am Punktspielbetrieb im Aktiven- und Seniorenbereich.

Die 1. Herren mussten sich erneut mit dem Vizelandesmeistertitel begnügen. Wie immer in den letzten Jahren entschied sich der Titelkampf zwischen den Herren des RC Sport Leipzig, des Chemnitzer TC Küchwald sowie unseres Vereins. Nach verheißungsvollem Sieg gegen den Vorjahresmeister Küchwald mussten sich unsere Herren am letzten Punktspieltag den Leipzigern geschlagen geben. In diesem Zusammenhang soll zumindest erinnert werden, dass unser Verein wie gewohnt ohne Ausländer angetreten ist.

Nach vielen schwer erkämpften Jahren in der Landesoberliga konnten die 2. Herren den Abstieg in die Verbandsliga 2002 leider nicht mehr abwenden. Wir sind gespannt, wie sich die insgesamt deutlich verjüngte Mannschaft dort behaupten kann.

Nach dem Vizemeistertitel 2001 ging die 1. Damenmannschaft mit weitaus niedriger gesteckten Zielen

in die vergangene Punktspielsaison, musste doch der Ausfall von vier Stammspielerinnen wegen Auslandsaufenthalt oder Verletzung kompensiert werden. Letztlich lag der am Ende zu verbuchende 5. Platz im Rahmen der Erwartungen.

Am erfolgreichsten schlugen sich einmal mehr die Damen und Herren 30. Beide 1. Mannschaften holten souverän den Landesmeistertitel auf den Weißen Hirsch. Leider verpassten auch beide Mannschaften in den anschließenden Aufstiegsspielen einen Aufstieg in die Regionalliga. Sowohl die Damen als auch die Herren 30 scheinen zu gut auf Landesebene, aber in der Breite nicht stark genug für die Regionalliga. Jedoch werden beide Mannschaften durch »Neu-30er« verstärkt die kommende Punktspielsaison absolvieren, so dass ein Aufstieg vielleicht doch im Bereich des Möglichen liegt.

Auch die 2. Herren 30 konnten sich in der Landesoberliga behaupten, die 2. Damen 30 mussten nach dem hervorragenden Aufstieg in der vergangenen Spielperiode leider den sofortigen Wiederabstieg in die Bezirksliga verkraften. Nach dem Wechsel der ehemaligen Stammmannschaft in die Klasse der 55er konnten die 1. Herren 40 einen Abstieg aus der Landesoberliga ebenfalls nicht verhindern.

Mehr Glück hatte da die 2. Damenmannschaft. Mit dem letzten Platz eigentlich sicher abgestiegen, darf sie auf Grund des Rückzugs einer anderen Mannschaft in der Bezirksliga verbleiben. Dieses Jahr soll der Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft werden. In Anbetracht der zu erwartenden stabileren Besetzung bei zwei Neuzugängen ist dieses Ziel auch realistisch.

Nicht unerwähnt bleiben soll der Vizelandesmeistertitel der neu formierten 1. Herren 55. Auch die »Grauen Hirsche« (2. Herren 55) erreichten mit dem 2. Platz in der Bezirksliga ein schönes Resultat.

Die 3. Herren, die 3. Herren 30 und die 2. Herren 40 belegten in ihrer jeweiligen Spielklasse gute Mittelplatzplätze.

Mit dem Wegfall einer Herrenmannschaft werden in der Saison 2003 insgesamt 14 Mannschaften hoffentlich erfolgreiche Punktspiele für den TC Bad weißer Hirsch bestreiten.

Dr. Anke Langbein

Mitgliederversammlung

Gemäß unserer Satzung fand im Januar 2003 die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der frist- und ordnungsgemäßen Einladung waren leider nur 30 Mitglieder gefolgt. Vielleicht kann man daraus schlussfolgern, dass alle mit der Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr vollauf zufrieden waren. Immerhin ist die Mitgliederversammlung ja unter anderem dazu da, dass sich jeder mit seinen Fragen, Problemen und Einwänden äußern kann. Wenn sie oder er das bei dieser Gelegenheit nicht tut, muss sie oder er sich auch nicht wundern, wenn Stammtisch- und Thekenkritiken nicht allzu ernst genommen werden.

Es wurde nach der Tagesordnung verfahren.

Der Bericht der Rechnungsprüfer ergab, dass bei uns finanziell alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Unglücklich lief im vergangenen Jahr eine Spendenaktion für die sogenannten »Matchpointer«. Nach anfänglichen Zustimmung und Zusagen zogen sich offensichtlich einige Mitglieder ins Privatleben zurück, sodass der Verein zum überwiegenden Teil auf den Kosten sitzen blieb. Für die Zukunft heißt das, solche Ankündigungen nur noch ernst zu nehmen, wenn das versprochene Geld wirklich eingegangen ist. Für fromme Wünsche können wir uns leider nichts kaufen.

So wurde dann auch der Haushaltsabschluss des vergangenen Geschäftsjahres einstimmig angenommen und Schatzmeister und Vorstand entlastet. Als Rechnungsprüfer für dieses Geschäftsjahr wurden Frau Astrid Speer und Herr Dr. Hanno Grünberg gewählt.

Der Haushaltsvorschlag für dieses Geschäftsjahr stand stark unter dem Einfluss der wirtschaftlichen Gesamtlage. Um bei weniger Geld die Leistungen des Vereins aufrecht zu erhalten, bedarf es von allen Seiten erheblicher Anstrengungen. Die Diskussion dazu verlief personell und inhaltlich nach dem aus

den vergangenen Jahren bekannten Muster. Grundsätzlich wurde der Plan für dieses Geschäftsjahr einstimmig bestätigt.

Herr Minkner gab die Gründung eines Fördervereins bekannt. Dieses Vorhaben wurde von den Mitgliedern sehr begrüßt.

Als neuer Jugendwart steht uns ab sofort Herr Jörg Zanger zur Verfügung.

Zum Schluss verlas der Vorsitzende einen Brief von Herrn Bernd Engelmeier, in dem er bekannt gab, dass er den Verein verlassen muss und er sich für die schöne Zeit beim TC Bad Weißer Hirsch bedankt. Die Mitgliederversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstandes und verlieh Herrn Engelmeier einstimmig den Status eines Ehrenmitgliedes.

Abschließend dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern und wünschte eine gute Saison 2003.

Diese Zeilen zur Erinnerung an ein nettes Ehepaar aus Bremen:

Magda und Bernd Engelmeier.

Dank der denkwürdigen politischen Veränderungen »schwemmte« es uns die Bremer elbaufwärts auf den Weißen Hirsch.

Entgegen manch anderer Erfahrungen brachten sie für unseren Club eine liebenswürdige Bereicherung. Durch seinen einmaligen Gebrauch der deutschen Sprache hat er manche Veranstaltung des Clubs »geschmissen« und manche Veranstaltung würzig gestaltet und aufgelockert.

Bernd bewegte viel in unserer Stadt, lernte die verschiedensten Sachsen kennen, engagierte sich für sie und mit seinem Erfahrungsschatz verhalf er auch unserem Verein zu manch neuer Idee, was ihm auch die Würdigung zum Ehrenmitglied im TC Bad Weißer Hirsch einbrachte.

»Rückzug« nach Bremen

Viele spannende Matches mit ihnen, lange sommerliche Tennisplatzabende beim gemütlichen Bierchen, Grillschlemmereien, Grünkohl- und Matjesessen (von Magda köstlich zubereitet) oder gemeinsame Koch- und Backpartys beweisen es.

Umso betrüblicher war die Nachricht vom »Rückzug« nach Bremen. Wir müssen es akzeptieren und wissen genau: auch Magda und Bernd können sich nicht so recht von der Dresdner Heide, zehn Tennisplätzen und von Freunden trennen.

Günstige Zufälle und der Ausbau der Autobahn ermöglichen es aber, dass wir uns sicher öfter wieder-



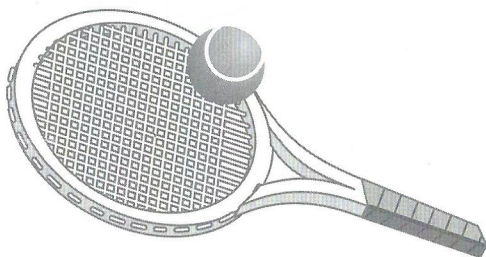
Bernd Engelmeier nach einem Wettkampf auf unserer Anlage

sehen werden. Bei einem Kurzbesuch im alten/neuen Heim erlebten wir, dass sie in Bremen wieder zu Hause sind, alte Kontakte pflegen und sich in den eigenen 4 Wänden wieder wohl fühlen.

Wir danken Magda und Bernd für die vielen schönen Stunden.

PS: Benno übt jetzt allein weiter...!

Sabine und Matthias Wollmann



Landesoberliga Damen 30

1. TC Bad Weißer Hirsch
2. TC Blau-Weiß Blasewitz
3. TG Stadtpark Chemnitz
4. TC Böhlitz-Ehrenberg
5. TC Chemnitz-Altendorf
6. Eisenbahner SV Dresden
7. SV Leipzig 1910

Do. 01. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – SV Leipzig 1910

Sa. 03. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – TC Chemnitz-Altendorf

Sa. 17. Mai 13.30 Uhr

Eisenbahner SV Dresden – TC Bad Weißer Hirsch

Sa. 31. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – TC Böhlitz-Ehrenberg

Sa. 14. Juni 14.00 Uhr

TG Stadtpark Chemnitz – TC Bad Weißer Hirsch

So. 22. Juni 14.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – TC Blau-Weiß Blasewitz

Landesoberliga Herren 30

1. TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz
2. TC Bad Weißer Hirsch 1.
3. TC Blau-Weiß Leipzig
4. TC Blau-Gelb Annaberg
5. BSV Chemie Radebeul
6. TC Bad Weißer Hirsch 2.
7. ETC Crimmitschau
8. SG LVB Leipzig

Do. 01. Mai 13.30 Uhr

TC Blau-Gelb Annaberg – TC Bad Weißer Hirsch 1.
TC Blau-Weiß Blasewitz – TC Bad Weißer Hirsch 2.

Sa. 03. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 1. – TC Bad Weißer Hirsch 2.

Sa. 17. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 2. – TC Blau-Weiß Leipzig

So. 18. Mai 09.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 1. – BSV Chemie Radebeul

Sa. 24. Mai 13.30 Uhr

ETC Crimmitschau – TC Bad Weißer Hirsch 1.

TC Bad Weißer Hirsch 2. –

BSV Chemie Radebeul

Sa. 31. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 1. – SG LVB Leipzig

ETC Crimmitschau – TC Bad Weißer Hirsch 2.

Sa. 14. Juni 14.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 1. –

TC Blau-Weiß Blasewitz

So. 15. Juni 10.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 2. – TC Blau-Gelb Annaberg

So. 21. Juni 14.00 Uhr

TC Blau-Weiß Leipzig – TC Bad Weißer Hirsch 1.

SG LVB Leipzig – TC Bad Weißer Hirsch 2.

Landesoberliga Damen aktive

1. Leipziger SC 1901 1.
2. Chemnitzer TC Küchwald
3. TC RC Sport Leipzig
4. TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz 2.
5. TC Blau-Weiß Leipzig
6. TC Bad Weißer Hirsch Dresden
7. Leipziger SC 1901 2.
8. 1. TC Zwickau

Do. 01. Mai 09.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – TC BW Dresden Blasewitz 2.

Sa. 03. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – 1. TC Zwickau

Sa. 17. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – Leipziger SC 1901 1.

Sa. 24. Mai 13.30 Uhr

TC Blau-Weiß Leipzig – TC Bad Weißer Hirsch

Do. 29. Mai 10.00 Uhr

Chemnitzer TC Küchwald – TC Bad Weißer Hirsch

Sa. 31. Mai 14.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – TC RC Sport Leipzig

Sa. 14. Juni 14.00 Uhr

Leipziger Sport Club 1901 2. – TC Bad Weißer Hirsch

Landesoberliga Herren aktive

1. TC RC Sport Leipzig
2. TC Bad Weißer Hirsch Dresden
3. Chemnitzer TC Küchwald
4. SG LVB Leipzig
5. TC Rot-Weiß Naunhof
6. BSV Chemie Radebeul Grün-Weiß
7. TC Blau-Weiß Blasewitz 2.
8. VTC 1892 Reichenbach

Do. 01. Mai 13.30 Uhr

TC Rot-Weiß Naunhof – TC Bad Weißer Hirsch

Sa. 03. Mai 13.30 Uhr

TC Blau-Weiß Blasewitz 2. – TC Bad Weißer Hirsch

Sa. 17. Mai 13.30 Uhr

SG LVB Leipzig TC Bad Weißer Hirsch

Sa. 24. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – Chemnitzer TC Küchwald

Do. 29. Mai 13.30 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – VTC 1892 Reichenbach

Sa. 31. Mai 14.00 Uhr

BSV Chemie Radebeul – TC Bad Weißer Hirsch

Sa. 14. Juni 14.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch – TC RC Sport Leipzig

21. Eltern-Kinder-Turnier

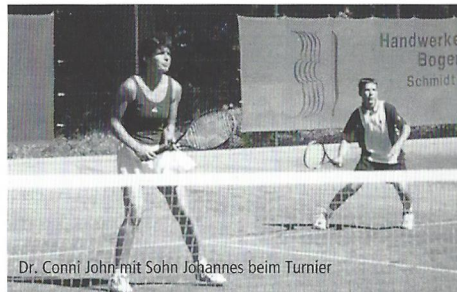
Schon seit Jahren das erfreuliche gleiche Bild: kein Brüllen, Stöhnen, Schreien, Monieren. Keine »Einschüchterungsrufe« nach dem Muster »komm jetzt«, »mein Spiel«, keine bösen Blicke zum »Feind« oder andere Unsportlichkeiten, wie sie leider bei einigen Nachwuchsturnieren zu erleben sind.

Handeln ist die beste Form des Sprechens. Tennis soll Spaß machen, Freude geben, selbstverständlich bei gleichzeitigem Kämpfen. Eltern zeigen sich als Vorbilder, Kinder eifern nach. Dies ist sicher nicht immer und überall so, aber beim Eltern-Kinder-Turnier auf dem Weißen Hirsch längst Tradition: das sympathische Verhalten aller Teilnehmer.

Diesmal starteten 55 Paare.

Die Statistik: Vater/Sohn(V/S) 19; Vater/Tochter(V/T) 12; Mutter/Sohn(M/S) 14; Mutter/Tochter(M/T) 10; Klasse A/B 15; Klasse C 36; und Klasse D 4.

In der A/B Klasse spielte jeder gegen jeden in vier Gruppen. Die Gruppenzweiten wurden ausgelost gegen die Gruppenersten. Die Sieger spielten Halbfinale A Klasse, die Verlierer Halbfinale B Klasse. In der C Klasse spielten die vier Gruppenersten in der Gruppe jeder gegen jeden bis 9 das Halbfinale. In der D Klasse, das Kind musste 12 Jahre oder jünger sein, spielte jeder gegen jeden mit Revanchekampf. In der A Klasse zeigten die »Blaumänner« viel Erfahrung, großes taktisches Können und Übersicht.



Dr. Conni John mit Sohn Johannes beim Turnier

Gegen Vater und Sohn Bornschein mussten sie allerdings hart kämpfen.

Die Dauergäste Dickus und Uwe Fritzsche fehlten wegen Verletzung. Werner Pfeiff konnte Ferien machen, denn der Sohn Thomas spielte mit der Tochter, Sohn Michael mit der Mutter.

In der B Klasse wie auch C Klasse waren die Sieger doch allen Gegnern klar überlegen. Einen tollen Erfolg in der letztgenannten Klasse errangen Vater und Sohn Schinnerling mit Platz 2, denn der zwölfjährige Sohn Tom war noch in der D Klasse startberechtigt, wollte aber, da er diese 2000 und 2001 als Sieger beendete, in der C Klasse gegen stärkere Paare spielen.

In der D Klasse starteten nur vier Paare. Ohne Satzverlust siegten Dr. Claudia Lowes mit Sohn Marwin. Konrad Zanger

A Klasse, Halbfinale:

Blaumann(V/S, Berlin) gegen Dr. Bornschein(V/S, Halle)
6:4, 5:7, 6:4

Goldmann(V/S, Görlitz) gegen Bornschein(M/S, Halle)
6:4, 6:3

Finale:

Blaumann gegen Goldmann
6:3, 6:3

B Klasse, Halbfinale:

Wienert(V/S, Berlin) gegen Schalla (V/S, Dresden)
ohne Spiel

Dr. Schmidt(M/S, Leipzig) gegen Kessler(V/T, Leipzig)
6:1, 6:2

Finale:

Wienert gegen Dr. Schmidt
6:4, 7:6

C Klasse, Halbfinale:

Schinnerling(V/S, Radebeul) gegen Pfeiff(V/T, Dresden)
7:6, 6:4

Körber(V/T, Neugersdorf) gegen Dr. Göbel(V/T, Weinböhla)
6:1, 6:0

Spiel um Platz 3:

Pfeiff gegen Dr. Göbel
6:3, 3:6, 7:5

Finale:

Körber gegen Schinnerling
6:4, 6:3

D Klasse:

1. Dr. Lowes (M/S, Hannover)
sechs Siege

2. Schulze (V/S, Weinböhla)
vier Siege

3. Teichmann (V/T, Dresden)
zwei Siege

E R G E B N I S S E

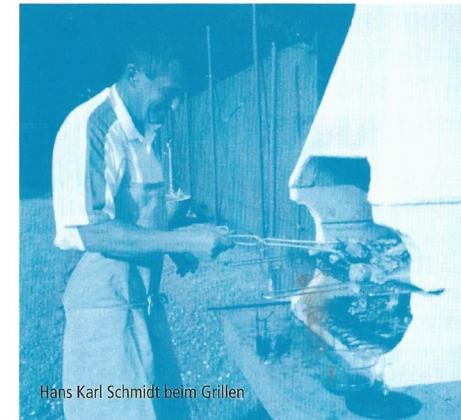
Freizeitaktivitäten 2002

Der Jahresrückblick des Breitensportwartes ist recht erfreulich. Alle geplanten Turniere der vergangenen Saison fanden statt, allerdings hätte die Beteiligung eine bessere sein können. Das wechselhafte Wetter wird wohl nicht ausschließlich der Grund dafür sein. Schade ist auch in diesem Zusammenhang, dass sich unsere jungen Sportfreunde nicht gerade mit ihrer Teilnahme aufgedrängt haben. Ich wünsche mir, dass es diesbezüglich in der nächsten Saison besser wird.

Parallel dazu sind die »Grauen Hirsche« die jeweils am Dienstag - bzw. Freitagvormittag auf der Anlage anwesend sind ein erfreulicher Selbstläufer mit ihren Turnieren. Weiter so Müller & Co. Der Vergleichskampf der beiden Seniorenmannschaften (30/55) wurde diesmal als Mix gespielt. Beim anschließenden Grillvergnügen kam auch unsere Wirtschaft zum Tragen.

Apropos Wirtschaft, einigen Mitgliedern muss wohl bisher entgangen sein, dass wir einer der wenigen Vereine mit eigener Clubgaststätte sind. Selbstverständlich ist das sicher nicht und bisher waren wir mehr als stolz darauf dies zu ermöglichen!

Zu berichten gibt es noch von einem Ausflug nach Karlsbad, mit Trainingscamp. Auf den Weg gebracht hat das Friederike Scheu. 13 Sportfreunde sagen



Hans Karl Schmidt beim Grillen

dafür »Danke«. Auch wenn der letzte Abend dann bei einem Eisbein etwas schwer wurde! Karlsbad ist eben nicht ganz so weit entfernt wie der Gardasee und auch das Preis-Leistungsverhältnis war akzeptabel. Einen Jahresabschluss gab es auch, diesmal zu Silvester. In der Clubgaststätte fanden sich über 30 Sportfreunde ein. Zuvor hatten 14 wanderlustige Tennisspieler eine herrliche Winterwanderung im Raum Wehlen-Königsstein hinter sich gebracht und waren dementsprechend guter Laune. Das obligate Würstchenbraten am Lagerfeuer machte aus uns zwar »Räucherware«, aber der Spaß an der Sache war es schon wert.

Die Höhepunkte der skifahrenden Tennisspieler waren wohl diesmal Sankt Anton, leider bei sehr schlechtem Wetter, allerdings traumhaftem Pulverschnee und das Montafon, welches sich von seiner besten Seite zeigte. 16 Personen mussten hier in einem Hause untergebracht werden. Vielen Dank an Roland.

So nun wünsche ich allen eine schöne Tennissaison, gute Laune und maximalen Freizeitaktivitäten.

Euer Hans Karl Schmidt



Die 2. Herren 55+ bei einer »kurzen« Verschnaufpause

Neugründung des Vereins zur Förderung des Leistungssports im TC Bad Weisser Hirsch Dresden e.V.

Im Januar dieses Jahres gründete sich der Verein zur Förderung des Leistungssports im TC Bad Weisser Hirsch Dresden e.V.. Die Idee dazu entstand unter dem Eindruck von einerseits immer weniger verfügbaren Mitteln für den Leistungssport und der andererseits stetig wachsende Zahl von talentierten Kindern und Jugendlichen in unserem Tennisverein.

Die Kontinuität der zahlreichen Erfolge in der älteren und jüngeren Vergangenheit des Vereins TC Bad Weisser Hirsch lassen sich nur durch eine langfristige und gezielte Verfolgung eines sportlich fundierten Konzeptes sichern. Wenn der Verein bisher noch von dem Engagement vieler Beteiligter (u.a. Trainer, Eltern, Spitzenspieler, Vereinsvertreter) profitierte und sich dies in einer auf Landesebene sehr erfolgreichen Kinder- und Jugendarbeit widerspiegelte, so werden heute zur Sicherung dieser Erfolge als auch weiterreichender Ziele andere Anforderungen gestellt. Damit Kinder und Jugendliche auch über die sächsischen Grenzen hinaus im Leistungstennis bestehen können, sind entsprechende Rahmenbe-

dingungen notwendig. Zahlreiche überregionale Turnierreisen, professionelle Vorbereitung (z.B. Trainingslager, Fitnesstraining usw.) und Anforderungen an die Ausrüstung erreichen die Belastungsgrenzen eines ehrenamtlichen bzw. freiwilligen Engagements sehr schnell.

Der Förderverein hat es sich grundsätzlich zum Ziel gemacht, Voraussetzungen zu schaffen, die eine gezielte Förderung der talentierten Nachwuchsspieler ermöglichen und damit gleichzeitig durch erfolgreichen Leistungssport die vorhandene Attraktivität des Traditionsvereins TC Bad Weisser Hirsch Dresden weiterzuführen.

Zu diesen Zielen gehört es, bestmögliche Trainingsbedingungen sowohl wirtschaftlich, als auch organisatorisch abzusichern. Deshalb zählt es der Förderverein zu seinen Aufgaben, durch die Beschaffung von Sponsoren- und Spendengeldern die dafür notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ebenfalls möchte der Förderverein eine Plattform für interessierte Eltern und ihre Kinder sein, um Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, Talente zu fördern und zu verwirklichen. In seiner Tätigkeit sieht sich der Förderverein immer auf eine intensive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Tennisvereins angewiesen.



Zur Arbeitsweise des Fördervereins und den Möglichkeiten, ihn zu unterstützen einige Fragen an Harald Minkner, den Vorsitzenden des Vereins:

Herr Minkner, wie funktioniert der Förderverein und wodurch unterstützt er die Talente im Verein?

Das Leistungszentrum zur Förderung der talentierten Nachwuchsspieler ist dem Verein TC Bad Weisser Hirsch Dresden angegliedert. Durch seine Arbeit will der Förderverein die Umsetzung eines sportlichen Konzeptes innerhalb dieses Leistungszentrums sowie den Mannschaftsspielbetrieb unterstützen. Zu den Förderungsmaßnahmen gehört die Schaffung von Rahmenbedingungen für intensives Training, Turnierreisen und eine professionelle Ausrüstung.

Welche Kinder und Jugendlichen sollen gefördert werden?

Materielle und organisatorische Förderung sollen diejenigen Nachwuchsspieler erfahren, die nach transparenten Kriterien, auf der Basis des sportlichen Konzeptes eine besondere Förderung rechtfertigen, d.h. durch ihre Erfolge und ihre Einstellung zum Leistungstraining herausragen. Sie sollen den TC Bad Weisser Hirsch Dresden e.V. auch über die Landesgrenzen hinaus sportlich vertreten

Wodurch kann man den Förderverein in seinen Zielen unterstützen?

Um in einer allgemein angespannten wirtschaftlichen Lage die genannten Ziele zu erreichen, ist der Förderverein auf die vielfältige Unterstützung durch Sponsoren und Spendern angewiesen, die es zu gewinnen gilt. Hierbei erhoffe ich mir auch aus den Reihen der Vereinsmitglieder eine breite Unterstützung.

Für die Bereitstellung finanzieller Mittel und die Mitgliedschaft im Förderverein werden im Gegenzug Möglichkeiten geboten, innerhalb des Vereins zu werben und öffentlich als Förderer des Leistungssports in Erscheinung zu treten.

Die Attraktivität des Traditionsvereins TC Bad Weisser Hirsch Dresden, welche durch sportliche Erfolge, eine zielstrebige Arbeit im Verein sowie ein angenehmes Umfeld, unterstützt werden, bietet Möglichkeiten, Kontakte zu einem besonderen Publikum



Vorsitzender des Fördervereins
Harald Minkner

herzustellen und öffentlich wahrgenommen zu werden. Auf diese Weise können sich beide Seiten, die Unterstützer des Sports und der talentierte Nachwuchs, Vorteile von dieser Partnerschaft erhoffen.

Vielen Dank!

Das Interview führte Thomas Friebe

Wenn Sie weitere Fragen zum Anliegen des Fördervereins haben und Informationen über die Unterstützung seiner Arbeit haben möchten, wenden Sie sich bitte an die nachfolgend genannte Kontaktadresse. Zudem trifft sich der Förderverein im Rahmen seiner Mitgliedschaft regelmäßig, wozu Sie jederzeit herzlich eingeladen sind. Über eine Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen

Ihr Förderverein

Kontakt:

Verein zur Förderung des Leistungssports im TC Bad Weisser Hirsch Dresden e.V.

Kurparkstrasse
01324 Dresden

Vorsitzender: Harald Minkner

Telefon: 0 35 28/44 00 01

E-Mail:

foederverein@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Clubmeisterschaften 2002

Aktive Damen

1. Katharina Martin
2. Carolin Schott
3. Juliane Martin

Aktive Herren

1. Mathias Triebe
2. Martin Hennig
3. Johannes John, Lukas Völker

Herren 30

1. Thomas Pfeiff
2. Dr. Thomas Marschner
3. Steffen Fischer, Dr. Steffen Randel

Herren 50/ Damen 40

1. Klaus Lichtenberger
2. Gerda Petzsch
3. Dietrich Scheu, Matthias Wollmann

AK 5

1. Constantin Minkner
2. Sylvia Buchmann

AK 4 weiblich

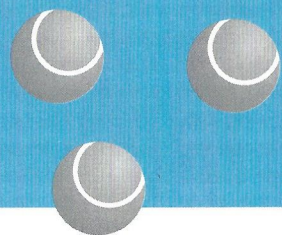
1. Marie-Annett Köhler
2. Louisa Werner

AK 3 männlich

1. Martin Blum
2. Arthur Smuschkin
3. Nicolas Minkner

AK 4 männlich

1. Anton van de Loo
2. Gabriel Promnitz
3. Benedict Minkner



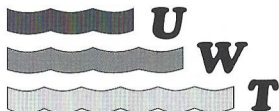
Wasseraufbereitungsanlagen für den gewerblichen
und häuslichen Einsatz zur

Filtration · Enthärtung · Enteisenung · Reinstwasserversorgung/
Vollentsalzung

Lieferung von Anlagenzubehör
und Installationsmaterialien

Umwelt-Wasser-Technik GmbH

Mohorner Straße 15
01159 Dresden
Telefon 03 51/4 21 97 00
Telefax 03 51/4 21 97 01



Damen

01. Caroline Christfreund
02. Astrid Speer
03. Sarah Petrovsky
04. Julia Crasselt
05. Carolin Schott
06. Christiane Doberenz
07. Dr. Anke Langbein
08. Verena Kofler
09. Katharina Martin
10. Gabriele Fleischer
11. Bettina Chmiel
12. Juliane Martin
13. Bettina Christfreund
14. Anne Neumann
15. Kristin Köhler
16. Katharina Blume
17. Henrike Kuhlmann
18. Cornelia Chmiel
19. Melanie Gohlisch
20. Marie-Anett Köhler
21. Melanie Jannasch
22. Sophia Beckmann
23. Babette Frenschkowski
24. Esther Sina
25. Susanne Latzel
26. Lynn Steinmetz
27. Julia Hufenbach
28. Juliane Albrecht
29. Daniela Rowold

Damen 30

01. Dr. Cornelia John
02. Cordelia Hoinakis
03. Petra Mettig
04. Kathrin May
05. Karin Ockert
06. Carola Luckner
07. Dr. Eve Tausche
08. Andrea Hesse
09. Ingrid Gelhaar
10. Giulia Kofler
11. Friederike Scheu
12. Eva Schmidt
13. Marita Zanger
14. Dr. Gisela Knop
15. Ingrid Schönherr
16. Susanne Schultz
17. Sabine Wollmann
18. Christine Borremeister
19. Beate Hoßmar
20. Ruth Tappe

Herren

01. Michael Pfeiff
02. Stefan Tränkner
03. Mathias Triebe
04. Gordon Seidel
05. Martin Rosenkranz
06. Tristan Bünding
07. Martin Hennig
08. Nikolaus v.d. Goltz
09. Sebastian Schalla
10. Thomas Friebe
11. Stephan Futschik
12. Stephan Hofmann
13. Johannes John
14. Thomas Völker
15. Marc-Andre Schweitzer
16. Lukas Völker
17. Burkhard Hesse
18. Martin Rudolph
19. Manuel Wilbring
20. David Heil
21. Tim Simon
22. Thomas Futschik
23. Fabian Schweitzer
24. Rene Herzog
25. Gunther Petzsch
26. Volker Noeske
27. Martin Blum
28. Robert Nitzsche
29. Tobias Güldner
30. Jens Mäke
31. Thomas Engel
32. Torsten Bahnert
33. Johannes Eberhard
34. Alexander Latzel

Herren 30

01. Steffen John
02. Frank Hellmund
03. Thomas Pfeiff
04. Steffen Becker
05. Holger Becker
06. Daniel Mähler
07. Jan Peter Kummerow
08. Uwe Fritzsche
09. Cornelius Urlaub
10. Jörg Zanger
11. Dr. Thomas Marschner
12. Frank Fehre
13. Dr. Steffen Randel
14. Hans Szelig
15. Thomas Arlt
16. Tobias Hörig

17. Christopher Urlaub
18. Dr. Henner Hünig
19. Bernhard Fischer
20. Michael Lauf
21. Thomas Uhlmann
22. Andreas Wylezol
23. Steffen Fischer
24. Michael Jarre
25. Klaus Lichtenberger
26. Dietmar Schröder
27. Rainer Zink
28. Eugen Bär
29. Thomas Krenkel
30. Rudolf Hadwiger
31. Dietrich Scheu
32. Dr. Gerd Uhlmann
33. Daniel Schmidt
34. Thomas Müller
35. Rainer Schulz
36. Matthias Christfreund
37. Michael Groh
38. Ullrich Mehnert
39. Matthias Wollmann
40. Ernst Thommen
41. Karl Glöckner
42. Jürgen Krüger
43. Hartmut Hasert
44. Günther Krüger
45. Dieter Buttenbender
46. Prof. Henry Güldner
47. Iwan Karadschow
48. Lothar Müller
49. Reinhard Kaiser
50. Prof. Klaus Janschek
51. Ralf-Ulrich Mayer
52. Matthias Baehrecke
53. Axel Rethberg
54. Heinrich Rehak
55. Hans-Gerd Geiger
56. Harald Minkner
57. Georg Stingl
58. Günther Kastner
59. Klaus Klunker
60. Hans-Karl Schmidt
61. Klaus Reinelt
62. Bernd Engelmeier

Herren 40

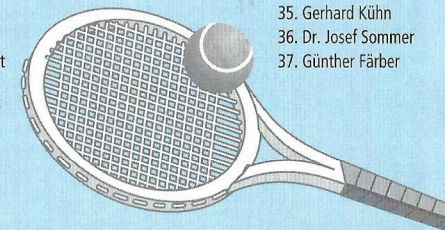
01. Steffen John
02. Cornelius Urlaub
03. Hans Szelig
04. Thomas Arlt
05. Tobias Hörig

06. Christopher Urlaub
07. Dr. Henner Hünig
08. Bernhard Fischer
09. Steffen Fischer
10. Michael Jarre
11. Klaus Lichtenberger
12. Dietmar Schröder
13. Rainer Zink
14. Eugen Bär
15. Thomas Krenkel
16. Rudolf Hadwiger
17. Dietrich Scheu
18. Dr. Gerd Uhlmann
19. Matthias Christfreund
20. Michael Groh
21. Ullrich Mehnert
22. Matthias Wollmann
23. Ernst Thommen
24. Karl Glöckner
25. Jürgen Krüger
26. Hartmut Hsert
27. Günther Krüger
28. Dieter Buttenbender
29. Prof. Henry Güldner
30. Iwan Karadschow
31. Lothar Müller
32. Reinhard Kaiser
33. Prof. Klaus Janschek
34. Ralf-Ulrich Mayer
35. Matthias Baehrecke
36. Axel Rethberg
37. Heinrich Rehak
38. Hans-Gerd Geiger
39. Harald Minkner
40. Georg Stingl
41. Günther Kastner
42. Klaus Klunker
43. Hans-Karl Schmidt
44. Klaus Reinelt
45. Bernd Engelmeier

46. Gerhard Stellmach
47. Dr. Jochen Knop
48. Martin Chmiel
49. Sigrum Kaßberg
50. Roland Schmidt

Herren 55

01. Dr. Henner Hünig
02. Volker Clauß
03. Werner Pfeiff
04. Gerhard Lasch
05. Manfred Danicek
06. Bernhard Fischer
07. Dr. Gerd Uhlmann
08. Matthias Wollmann
09. Claus Fritzsche
10. Ernst Thommen
11. Jürgen Krüger
12. Hartmut Hasert
13. Günther Krüger
14. Dieter Buttenbender
15. Prof. Henry Güldner
16. Iwan Karadschow
17. Lothar Müller
18. Reinhard Kaiser
19. Ralf-Ulrich Mayer
20. Heinrich Rehak
21. Georg Stingl
22. Günther Kastner
23. Klaus Klunker
24. Hans-Karl Schmidt
25. Klaus Reinelt
26. Bernd Engelmeier
27. Gerhard Stellmach
28. Dr. Jochen Knop
29. Martin Chmiel
30. Sigrum Kaßberg
31. Roland Schmidt
32. Günther Bauereiß
33. Frank Schäfer
34. Dieter Rohn
35. Gerhard Kühn
36. Dr. Josef Sommer
37. Günther Färber



Generationswechsel in den Top Teams

In der letzten Saison wurden die Erwartungen der Spitzenteams erfüllt. Dabei ist jedoch anzumerken, dass der geforderte Klassenerhalt der Damen härter erkämpft werden musste als zunächst angenommen. Die Herren wurden wie schon in den letzten Jahren wieder mal zweiter. Wobei man sagen muss, dass hier mit etwas Glück sicher mehr drin gewesen wäre. So wurde am letzten Punktspiel beim RC Sport Leipzig ein echtes Endspiel mit allen Höhen und Tiefen ausgefochten. Umkämpfte Matches, Regenunterbrechungen und eine tolle Atmosphäre bereiteten allen Beteiligten einen echten Saisonhöhepunkt. Eingebettet in ein Rahmenprogramm das seines Gleichen sucht, konnte allerdings das Match beim Spielstand von 2:4 nach den Einzeln nicht mehr in einen Sieg umgewandelt werden. Nach dem Spiel wurde eine Party gefeiert, an die sich alle noch lange erinnern werden. Wir werden versuchen am 14.06.03 uns nicht nur auf dem Spielfeld zu revanchieren.

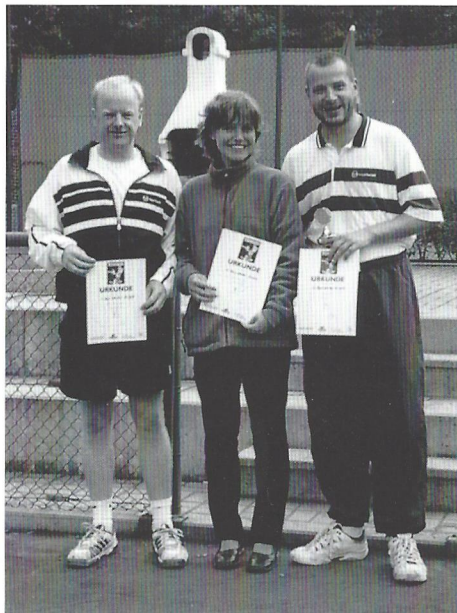
In diesem Jahr sollte es für unsere Damen wieder etwas besser werden. Mit der Rückkehr von Caro Christfreund, Verena Kofler und der wiedergenesenen Anke Langbein stehen gleich wieder drei echte Leistungsträger zur Verfügung. Weiterhin gehören Astrid Speer, Julia Crasselt und Caro Schott zur Stammbildung.

Mit Juliane Martin und Verena Kofler stehen auch wieder echte Alternativen zur Verfügung. Da sollten unsere Damen doch ein gehöriges Wörtchen mitreden können.

Bei den Herren hat ein echter Generationswechsel begonnen.

Dr. Routkowsky ist leider wieder nach Berlin gezogen. Frank Hellmund soll die Jungsenioren in die Regionalliga führen. Neben den »alten« Kräften um Gorden Seidel, Mathias Triebe, Stephan Tränkner und Michael Pfeiff gilt es die zukünftigen Spieler in unsere Mannschaft einzubinden. Im nächsten Jahr heißt das Ziel Aufstiegsrunde. Doch dafür müssen sich alle noch gewaltig steigern. Junge und Alte sollen vor allen im gemeinsamen Training voneinander profitieren. Entsprechende Trainingsgruppen wurden bereits zusammengestellt.

Im Jungseniorenbereich wird nach verpatztem Aufstieg im vergangenen Jahr erneut der Aufstieg in die Regionalliga angepeilt. Beide Mannschaften können auf vielversprech-



Dr. Th. Marschner, Dr. Anke Langbein und Thomas Pfeiff
bei der Siegerehrung der Clubmeisterschaften

ende Verstärkungen zählen. Den Damen werden dabei die größten Chancen eingeräumt. Der Landesmeistertitel sollte kein Problem sein.

Weil die Herren letztes Jahr denkbar knapp mit 4:5 in Rostock scheiterten, wird viel davon abhängen, wie fit die drei Topspieler sind. Als stärkster Konkurrent in Sachsen wird Chemie Radebeul eingeschätzt.

Die erste Herrenmannschaft möchte alle Clubmitglieder und Freunde des Vereins zur Oberligaparty am 14.06.03 einladen. Im Anschluss an das Punktspiel gegen den RC Sport Leipzig freuen wir uns auf Ihr Kommen.

Ich wünsche allen Freunden des weißen Sports eine schöne Sommersaison 2003.

Michael Pfeiff

Happy Birthday ... wünschen wir allen Jubilaren unseres Clubs

Januar

Hannelore Rehark 03.01. 60 Jahre

März

Fritz von Korff 03.03. 60 Jahre

Wolfgang Danicek 13.03. 60 Jahre

Dr. Klaus-Dieter Schilling 28.03. 60 Jahre

April

Bernd Dietze 04.04. 60 Jahre

Dr. Marion Borrmann 08.04. 50 Jahre

Dr. Henner Hünninger 10.04. 60 Jahre

Hanno Grünberg 11.04. 65 Jahre

Gerhard Tänzer 20.04. 70 Jahre

Roland Schmidt 29.04. 60 Jahre

Mai

Andreas Werner 04.05. 50 Jahre

Frank Samol 12.05. 50 Jahre

Susanne Schultz 19.05. 50 Jahre

August

Martin Chmiel 29.08. 60 Jahre

November

Klaus Reinelt 15.11. 60 Jahre



Impressum

Diese Broschüre erscheint
zu Beginn der Punktspielsaison im Mai 2003.

Herausgeber:
Tennisclub Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße · 01324 Dresden
Telefon: 03 51/2 68 41 91
Internet: www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Konzeption und Inhalt:
Andreas Wylezol

Fotos:
Clubmitglieder des TC Bad Weißer Hirsch

Gestaltung und Realisierung:
LÖSER & PARTNER, Dresden

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren

- Gasthof Weissig
- Versicherungsagentur SIGNAL IDUNA,
Reinhard Kaiser
- Werbeagentur LÖSER & PARTNER
- Firma Gerolsteiner

SIGNAL IDUNA

Versicherungen und Finanzen



Agentur Reinhard Kaiser

Bautzner Landstraße 12

Tel. 03 51/2 68 35 88 · Fax 03 51/2 64 04 99

EIN RADEBERGER

Semperoper, Dresden

